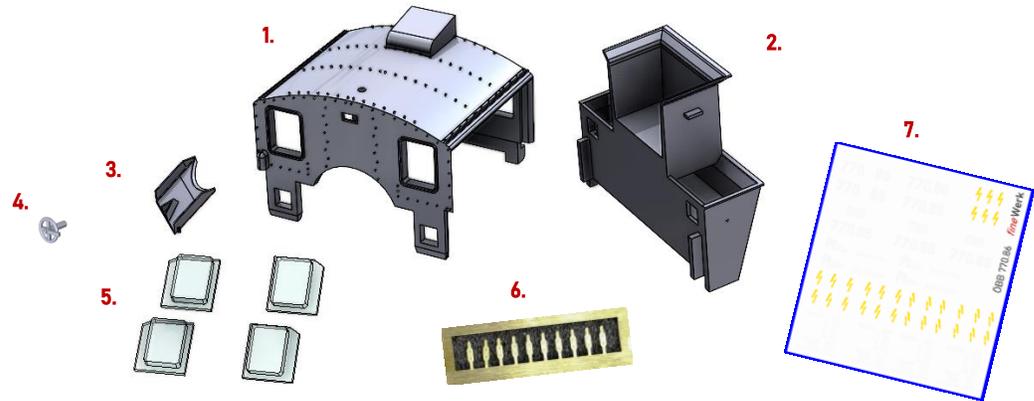


Umbausatz-Lokomotive ÖBB 770.86

Inhalt:



- | | |
|--|------------------------------------|
| 1. Führerstand ÖBB 770.86 (3D-Druck) | 5. Fenstereinsatz (Acrylglas) |
| 2. Kohlekasten ÖBB 770.86 (3D-Druck) | 6. Dachhaken (Messingblech geätzt) |
| 3. Ascherutsche ÖBB 770.86 (3D-Druck) | 7. Beschriftungssatz (Decal) |
| 4. Handrad für Rauchkammertür (3D-Druck) | |

Benötigtes Werkzeug:

- | | |
|---|------------------------|
| - Pinzette | - Schere |
| - Kreuzschraubendreher | - Farben |
| - Diverse Feilen | - Tiefschwarz RAL 9005 |
| - Schleifpapier/ -fließ (600er und 800er Körnung) | - Airbrush |
| - Multifunktionswerkzeug mit Trennscheibe | - Pinsel |
| - Bastelmesser | - Superkleber |

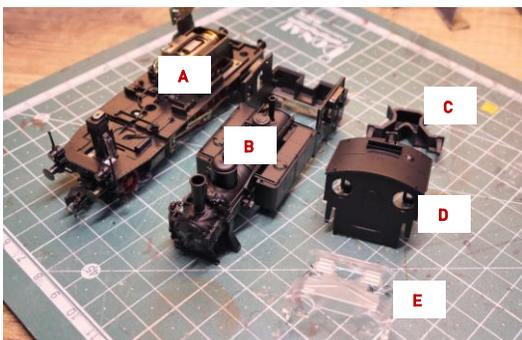
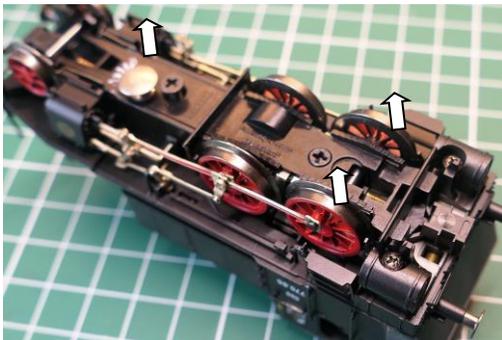
Benötigtes H0/I:87 - Großserienmodell:

Roco*: 73054, 73042, 73043,...

Fleischmann**: 407001, 790481, 4070, 4071,...

Anleitung

1. Demontage der Spenderlokomotive.



- 1.1 Kleinteile/ Steckteile vom Führerhaus abziehen.
 1.2 Einfülltrichter vom Kohlekasten abziehen.
 1.3 Führerhaus-Dach abziehen.
 Dazu fassen Sie das Führerhaus an der Front- und Rückseite. Anschließend nach oben abziehen. Es tritt ein spürbarer Widerstand auf, der überwunden werden muss.
 Tipp: Wenn man den Fenstereinsatz an der Front- und Rückseite etwas nach innen drückt, löst sich das Dach einfacher.
 1.4 Die Schrauben an der Unterseite der Lok lösen und das Gehäuse abziehen (Abbildung 1)
 1.5 Fenstereinsatz austrennen.
- 1.6 Abbildung 2 zeigt die einzelnen Bauteile/Baugruppen:
 (A) Fahrwerk bleibt in diesem Teil der Anleitung unverändert.
 (B) Gehäuse wird benötigt und wird im Bereich des Kohlekastens verändert.
 (C) Einfülltrichter des Kohlekastens wird nicht mehr benötigt.
 (D) Führerhaus wird nicht mehr benötigt
 Bei Bedarf kann die Lokpfeife weiterverwendet werden, entspricht jedoch nicht dem Vorbild.
 (E) Fenstereinsatz muss abgeändert werden.
 Die Seitenfenster bleiben bestehen.
 Die runden Fenster an der Front- und Rückseite müssen entfernt werden.

2. Gehäuseumbau

2.1 Kohlekasten entfernen



Der Trennschnitt ist entlang der rückseitigen Führerhauskante zu setzen. Die Trennstelle ist anschließend zu ebenen und zu säubern, um an den Kohlekasten exakt ansetzen zu können.

ACHTUNG!

Wenn die Beleuchtung des Spendermodells weiterverwendet werden soll, ist vor den Schneidarbeiten am Gehäuse der Lichtleiter auszutrennen!

Hinweis!

Je sauberer hier gearbeitet wird, desto weniger Nacharbeit haben Sie nach dem Verkleben des Kohlekastens!

Hinweis!

fineWerk verwendet für diese Arbeiten folgendes Werkzeug:
Proxxon 28840 Diamanttrennscheibe 20mm mit Träger

2.2 Neuen Kohlekasten verkleben



Beim Verkleben des Kohlekastens ist es empfehlenswert, das Gehäuse auf das Fahrwerk aufzusetzen.

Die beiden Laschen am Kohlekasten mit etwas Superkleber bestreichen und an der Innenwand des Gehäuses anhalten.

Es ist darauf zu achten, dass keine Spalte im Bereich der Pufferbrust zu sehen ist.

Eventuell auftretende Spalten zwischen Gehäuse und neuem Kohlekasten mit Superkleber zufließen lassen und verschleifen.

2.3 Fenstereinsatz anpassen



Vom Fenstereinsatz des Großserienmodells werden nur die Seitenfenster benötigt.

Die mitgegossenen Fenster der Front- und Rückseite können weggeschnitten werden.

Hinweis!

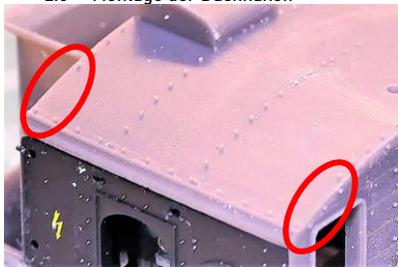
fineWerk verwendet für diese Arbeiten folgendes Werkzeug:
Proxxon 28840 Diamanttrennscheibe 20mm mit Träger

2.4 Einpassen des neuen Führerhaus-Daches



Nachdem der Kohlekasten verklebt ist, kann das Führerhaus an das Spendermodell eingepasst werden.

2.5 Montage der Dachhaken



An beiden Seiten des Daches sind Leerstellen vorhanden, an denen keine Nieten sitzen. Hier sind die Dachhaken zu verkleben. Verkleben des Kohlekastens!

Hinweis!

Den Haken der Dachhaken hochbiegen, wenn die Dachhaken noch am Ätzblech hängen. Das erleichtert die Ausformung.

2.6 Beleuchtung am Kohlekasten herstellen

Hinweis!

Im Fall, dass Sie die Loklaternen des Spendermodells an der Rückseite (Kohlekastenseite) verwenden möchten, sind entsprechende Öffnungen in den Kohlekasten selbst herzustellen.

Die Öffnungen werden notwendig, um den Lichtleiter des Roco*- oder Fleischmann**-Modells durch das Gehäuse durchführen zu können.

Von Seiten fineWerks ist eine Verwendung der Großserienbeleuchtung nicht vorgesehen und wird daher nicht beschrieben.

2.7 Verschließen von Öffnungen



Am Gehäuse sind die Öffnungen der am Großserienmodell vorhandenen Griffstangen zu verschließen.

Hinweis!

Die Löcher können z.B. durch Superkleber verschlossen werden.

2.8 Entfernen von Nietreihen



Am Gehäuse sind Nietreihen zu entfernen, da der untere Teil beim Vorbild der 770.86 als Schweißkonstruktion ausgeführt wurde.

2.9 Handrad der Rauchkammertür



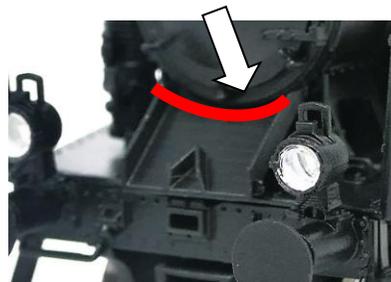
Das Handrad der Rauchkammertür ist durch das mitgelieferte Handrad zu tauschen

2.10 Anbringen der Ascherutsche

Das Gehäuse auf das Fahrwerk aufsetzen und die Ascherutsche wie am Bild zu sehen positionieren.

Hinweis!

Die Ascherutsche nur an der Unterkante der Rauchkammer kleben. Klebekante in Rot



3. Lackierung

3.1 Vorbereitung für die Lackierung

- Gründliche Reinigung der zu lackierenden Gehäuseteile.
- Entfernung von Fettrückständen.
- Entfernung von Schleifstaub.

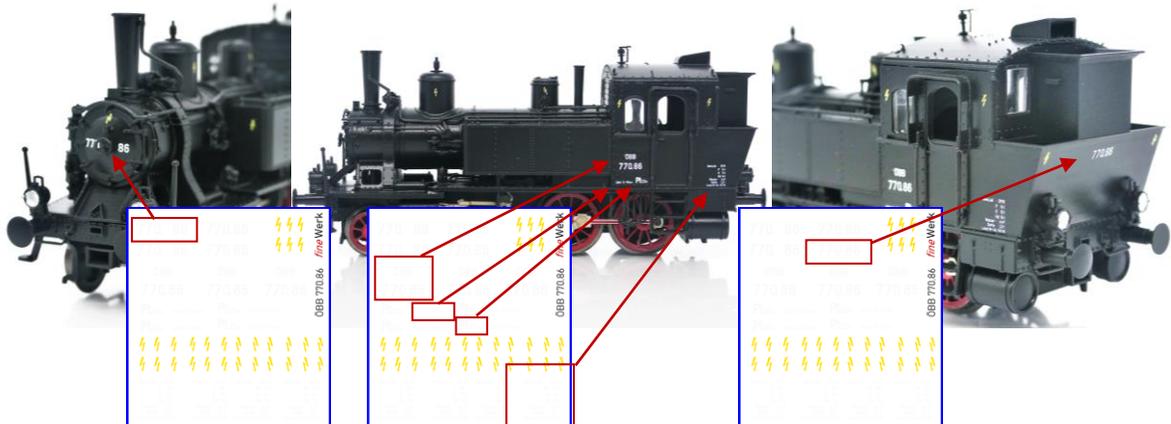
3.3 Lackierung des gesamten Modells

- Entfernen der aufgedruckten Beschriftung
- Anrauen der gesamten Oberfläche des Gehäuses.
- Entfetten und Reinigung der Gehäuseroberfläche
- Grundierung wenn nötig, um letzte Unebenheiten bei der Trennstelle zum Kohlekasten auszugleichen.
- Lackierung in Tiefschwarz RAL 9005

3.2 Teillackierung

Bietet den Vorteil, weniger Farbe zu verbrauchen und die Beschriftung bleibt weitestgehend erhalten.

3.4 Beschriftung



3.5 Fixierung der Beschriftung

Die Fixierung der Beschriftung erfolgt mit seidenmattem oder mattem Klarlack.

4. Fenstereinsätze montieren

Seitenfenster (aus dem Spendermodell) können nach dem Entfernen der Front- und Heckfenster eingesetzt werden.

Die im Umbausatz enthaltenen Fenstereinsätze für den neuen Führerstand vorsichtig in die entsprechenden Fensteröffnungen eindrücken und an den Kanten mit Klarlack fixieren. Nun kann der Führerstandaufsatz wieder eingerastet werden.

Sollten Sie den Führerstandaufsatz bereits vorschnell mit dem Gehäuse verklebt haben, lassen sich die Fenstereinsätze mit abgenommenem Gehäuse von unten montieren.



5. Noch mehr Details in Eigenregie
 Nicht jedes Detail muss teuer sein. Vieles lässt sich mit einfachen Mitteln herstellen.
 So auch das Hosenrohr zu den Zylindern. An der Muster 770.86 ist dies natürlich in sehr einfacher Ausführung umgesetzt.
- Verschlussene Löcher der Rauchkammerauflage mit einem Multifunktionsstool und Fräser öffnen (beidseitig)
 - Messingrohr oder Messingstange mit 2mm Durchmesser einkleben.
- In wenigen Bastelminuten erhält man so ein weiteres Detail an der ÖBB 770.86



Weitere passende Zurüstteile:

ZR42..... Lokpfeife und Sicherheitsventile
 ZR44..... Windabweiser für ÖBB Reihe 770
 ZR46..... Bremsschläuche V1 (Aufhängung Kette)
 ZR48..... div. Hähne an Pufferbrust
 ZRL06..... DRG/ ÖBB Loklaterne stehend



Beispielbilder



Warnhinweise und Risikobeurteilung

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren!
ACHTUNG! Es besteht Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten.

Warnhinweise!

fineWerk e.U. kann für eine eventuelle Verletzung beim Zusammenbau des Bausatzes nicht haftbar gemacht werden!
 Der Erbauer ist für seine Gesundheit und sein Wohl (als auch das anderer) selbst verantwortlich!
 Bauanleitung vor Gebrauch lesen, befolgen und nachschlagebereit halten!
 Bausatz, Zubehör und Werkzeug außer Reichweite von Kindern unter 16 Jahren und von Tieren entfernt halten!
 Hände und Werkzeuge nach dem Basteln waschen!
 Beim Basteln mit lösungsmittelhaltigen Produkten nicht essen, trinken oder rauchen!
 Von Zündquellen fernhalten!
 Material nicht mit Augen, Haut und Mund in Berührung bringen oder verschlucken!
 Dämpfe nicht einatmen!
 Im Fall der Berührung mit den Augen, diese sorgfältig ausspülen und umgehend einen Arzt aufsuchen!
 fineWerk e.U. kann für eventuelle Beschädigung der zusätzlich verwendeten Elektronik (LED, Decoder usw.) nicht haftbar gemacht werden!
 Der Erbauer ist für den korrekten Anschluss der stromführenden Teile selbst verantwortlich!

*Roco ist eine eingetragene Marke der Modelleisenbahn Holding GmbH

**Fleischmann ist eine eingetragene Marke der Modelleisenbahn Holding GmbH